

E-25.1 Umweltszenario für allgemeine breit disperse Verwendung von borathaltigen Farben und Beschichtungen

Systematischer Titel (Use Descriptor System)	ERCs	Beschreibung
	8c	Breite disperse Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
	8f	Breite disperse Außenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

E-25.2 Begrenzung der Umweltexposition

Produkteigenschaften	Borate gelten in Farben als Feststoffe		
Verwendete Mengen	1.750.000 T B/Jahr Europaweit		
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	365 Tage im Jahr		
Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Verdünnungsfaktor: 10		
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition	Keine		
Technische standortinterne Bedingungen und Maßnahmen zur Verringerung oder Begrenzung von Einleitungen, Abluftemissionen und Freisetzungen in den Boden	Freisetzungsfaktor in Wasser nach Aufbereitung am Standort		20.000 g/T
	Freisetzungsfaktor in Luft nach Aufbereitung am Standort		Nicht relevant für breit disperse Verwendungen
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung von Freisetzungen am Standort	Keine		
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der kommunalen Abwasserkläranlage	Einleitungen in die kommunale Kläranlage sollten so geregelt sein, dass der PNEC _{STP} von 10 mg/l nicht überschritten wird. Für dieses Szenario wurde eine Standard-Kläranlage mit einer Einleitungsrate von 2.000 m ³ /Tag gewählt.		
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Behandlung von Abfällen zur Entsorgung	Nicht relevant.		

E-25.3. Expositionsabschätzung

ES1: Abschätzung der Umweltexposition	STP	PEC	PNEC _{add}	RCR
		9.589 µg/L	10.000 µg/L	0,959
	Gewässer	1.015 µg/L	2.020 µg/L	0,503

E-25.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Der NA arbeitet innerhalb der im ES festgesetzten Grenzen, wenn er entweder die vorstehend vorgeschlagenen Risikomanagementmaßnahmen oder Emissionen (angegeben in g/T) einhält, oder wenn der nachgeschaltete Anwender selbst darlegen kann, dass seine implementierten Risikomanagementmaßnahmen oder Emissionen geeignet sind. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R16) erhalten. Im Hinblick auf Umweltexposition steht ein Skalierungstool für nachgeschaltete Anwender (kostenloses Herunterladen unter: <http://www.arche-consulting.be/Metal-CSA-toolbox/du-scaling-tool>) zur Verfügung.